

1. Zu den auf 142 000 Mark veranschlagten Kosten sollen
- |  |            |
|--|------------|
| die Bürgermeisterei Heddesdorf . . . . . | 5 000 Mark |
| „ Stadt Neuwied . . . . .                | 10 000 „   |
| das Eisenwerk Kasselstein . . . . .      | 50 000 „   |
| der Kreis Neuwied . . . . .              | 30 000 „   |

Zusammen 95 000 Mark

beitragen, und sollen bei Ueberschreitung der Summe von 142 000 Mark die zu 1 Genannten mit der Provinz die Mehrkosten nach dem Verhältnis der obigen Beiträge aufbringen;

2. die Gemeinde Irlich und die Stadt Neuwied stellen das zur Straßenverlegung und -Anrampung erforderliche Gelände unentgeltlich;
3. dieselben beiden Gemeinden vertreten alle Schadenersatzansprüche, die etwa aus der Verlegung der Straße von den Anliegern geltend gemacht werden.“

Der Provinziallandtag beschließt nach dem Antrage der Fachkommission.

Nächste Sitzung Freitag Vormittag 11<sup>1/2</sup> Uhr.

Weiteres war nicht zu verhandeln.

Schluß der Sitzung 2<sup>45</sup> Uhr.

Der Vorsitzende:  
Spiritus.

Die Schriftführer:  
von Gynern. von Wülfig.

## Fünfte Sitzung.

Verhandelt im SitzungsSaale des Ständehauses zu Düsseldorf  
am Freitag, den 10. März 1911.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 11<sup>3/4</sup> Uhr.

Das Geschäftsprotokoll der vorigen Sitzung liegt auf dem Tische des Hauses zur Einsicht offen. Schriftführer für heute sind die Abgeordneten Dr. von Wülfig und von Schütz.

Eingänge.

Der Abgeordnete Lueg hat mitgeteilt, daß er wegen Erkrankung verhindert sei, an den Sitzungen des Provinziallandtags teilzunehmen.

Seine Exzellenz der Herr Ober-Präsident hat einen Erlaß des Herrn Landwirtschaftsministers vom 3. ds. Mts. mitgeteilt, wonach die Staatsregierung Mittel zur Hebung der Winzernot stellen will, unter der Voraussetzung, daß die Provinz den gleichen Betrag bewilligt. Es ist daher noch eine Vorlage des Provinzialausschusses zu erwarten, die an die vereinigte I. und IV. Fachkommission gelangen soll.

Rechtsanwalt Franßen in Gummersbach als Bevollmächtigter des Landesbausekretärs Strauch beantragt, dem Beschwerdeführer oder dessen Pfleger oder ihm, dem Bevollmächtigten,

vor der Entscheidung über die Beschwerde in der Sitzung des Provinziallandtags zu mündlichen Ausführungen Gelegenheit zu geben.

Diese Eingabe wird wie die vorhergegangenen an die I. Fachkommission verwiesen.

Es wird hiernach in die Erledigung der heutigen Tagesordnung eingetreten. Diese ist folgende:  
Antrag aus gemeinschaftlicher Sitzung der I. und III. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend

- a) die Uebersicht über den Eisenbahnfonds und
- b) die Förderung von Bahnunternehmungen.

Antrag der III. Fachkommission zu der Petition des Kreises Gummersbach um Bewilligung von Darlehen aus dem Kleinbahnfonds zur Durchführung des Projekts der normalspurigen Kleinbahn im Homburger Bröltal von Bielfeld nach Hermesdorf bezw. um Beteiligung der Provinz an dieser Bahn als Gesellschafter mit Staat und Kreis.

Antrag der III. Fachkommission zu dem Haushaltsplan der Provinzialstraßen-Verwaltung nebst Anlage A, Voranschlag über die Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen, Anlage B, Voranschlag über die Verwendung des Eisenbahnfonds, Anlage C, Voranschlag über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebauens,

Anlage D, Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben beim Betriebe der dem Provinzialverbände gehörigen Steinbrüche

für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Zahlung des Wohnungsgeldzuschusses an Provinzialbeamte.

Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan für den Provinziallandtag, den Provinzialauschuß und die Zentralverwaltungsbehörde für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.

Anträge der IV. und I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Gewährung von Beihilfen zur Bekämpfung des Heu- und Sauerwurmes.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Haushaltsplan für die Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen, für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Bewilligungen aus dem Dispositionsfonds des Provinziallandtags.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Haushaltsplan für die Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Haushaltsplan für gewerbliche Zwecke für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.

Der Antrag aus gemeinschaftlicher Sitzung der I. und III. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend

- a) die Uebersicht über den Eisenbahnfonds und
- b) die Förderung von Bahnunternehmungen schlägt den nachstehenden Beschluß vor:

„Der Provinziallandtag wolle

1. den bisherigen Kredit zur Förderung von Kleinbahnunternehmungen um 12 Millionen Mark, also auf 50 Millionen Mark erhöhen;
2. den Provinzialauschuß ermächtigen, bei Darlehen zu Kleinbahnen bis zu einem Drittel der Bau Summe einen Zinsnachlaß von 1% oder über ein Drittel der

Anlage 15,  
Seiten 197  
bis 221.

Bausumme einen Zinsnachlaß von  $\frac{1}{2}\%$  zu gewähren, solche Darlehen aber nicht über zwei Drittel der Bausumme zu bewilligen.“

Der Provinziallandtag beschließt in diesem Sinne.

Die III. Fachkommission stellt zu der Petition des Kreises Gummersbach um Bewilligung von Darlehen aus dem Kleinbahnfonds zur Durchführung des Projekts der normalspurigen Kleinbahn im Homburger Bröltal von Bielfstein nach Hermesdorf bezw. um Beteiligung der Provinz an dieser Bahn als Gesellschafter mit Staat und Kreis folgenden Antrag:

„Der Provinziallandtag wolle zur Durchführung des Projekts der normalspurigen Kleinbahn im Homburger Bröltal von Bielfstein nach Hermesdorf:

1. ein Drittel der erforderlichen Baukostensumme mit 720 000 Mark dem Kreise Gummersbach aus dem Provinzial-Kleinbahnfonds als Darlehen zu dem üblichen Zinssatz, mit  $\frac{1}{2}\%$  Zinszuschuß, auf zunächst 10 Jahre und gegen 1% Tilgung mit der Maßgabe gewähren, daß die Tilgungsraten in den ersten 5 Jahren ganz und in den folgenden 5 Jahren bis auf  $\frac{1}{2}\%$  oder höchstens  $\frac{3}{4}\%$  jährlich gestundet werden;
2. dem Kreise Gummersbach ein weiteres Darlehen von 720 000 Mark zu höchstens 2% Zinsen zunächst auf 5 Jahre unkündbar und unter den zu 1 beantragten Tilgungsbedingungen unter der Voraussetzung zur Verfügung stellen, daß der Staat dem Kreise ein Darlehen in gleicher Höhe und unter denselben Bedingungen gewährt.“

Der Provinziallandtag stimmt diesem Antrage zu.

Auf den Antrag der III. Fachkommission zu dem Haushaltsplan der Provinzialstraßenverwaltung nebst

Anlage A, Voranschlag über die Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen,

Anlage B, Voranschlag über die Verwendung des Eisenbahnfonds,

Anlage C, Voranschlag über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues,

Anlage D, Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben beim Betriebe der dem Provinzialverbande gehörigen Steinbrüche

für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912 wird dieser Haushaltsplan unverändert angenommen.

Dem Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Zahlung des Wohnungsgeldzuschusses an Provinzialbeamte auf Ablehnung stimmt der Provinziallandtag zu.

Der Haushaltsplan für den Provinziallandtag, den Provinzialausschuß und die Zentralverwaltungsbehörde für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912 wird unverändert angenommen.

Anträge der IV. und I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Gewährung von Beihilfen zur Bekämpfung des Heu- und Sauerwurmes.

Die IV. Fachkommission beantragt:

„Der Provinziallandtag wolle

I. den Antrag unverändert annehmen,

II. den Provinzialausschuß ermächtigen, für die Winterbekämpfung 1911/12 in derselben Weise Mittel zur Verfügung zu stellen.“

Anlage 5,  
Seiten 103  
bis 105.

Anlage 31,  
Seiten 482  
bis 485.